

Schenkendorf, Max von: Am Elisabeths-Tage (1800)

1 O Zier der deutschen Frauen,
2 Preis dir, Elisabeth,
3 Die sonder Scheu und Grauen
4 Zur Gitterpforte geht,
5 Um dort mit zarten Händen
6 Den Armen Brod zu spenden.

7 Der Heiland, der mit ihnen
8 An deiner Pforte stand,
9 Hat in den frommen Mienen
10 Den frommen Sinn erkannt;
11 Was du gethan den Brüdern,
12 Wollt' er in Lieb' erwiedern.

13 Er ließ nicht unvergolten
14 Das ihm geweihte Herz;
15 Denn als dein Herr gescholten
16 Und du vergingst in Schmerz,
17 War er, mit Wundern kräftig,
18 Zu deinem Trost geschäftig.

19 Wie durch des Priesters Worte
20 Die Wandlung wird vollbracht,
21 Erfuhr man, an der Pforte,
22 Des reinen Weibes Macht,
23 In deinem keuschen Schooße
24 Erblüht die Wunderrose.

25 Und nun auf den Altären
26 Dein holdes Bildniß steht,
27 Gläubigen verehren
28 Dich freudig im Gebet:
29 Patrona, mit Gebeten

30 Wollst uns im Licht vertreten.

(Textopus: Am Elisabeths-Tage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62522>)